

Vorderseite

Kopfbogen der Ausbildungsstätte \_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_  
 Ort Datum

**Bescheinigung über die Teilnahme an einer Weiterbildung gemäß § 5 des Berufskraftfahrer-  
 Qualifikations-Gesetzes (BKrFQG) in Verbindung mit § 4 der Berufskraftfahrer-Qualifikations-Verordnung (BKrFQV)**

Herr/Frau

Vorname, Name

\_\_\_\_\_, geb. am: \_\_\_\_\_ in \_\_\_\_\_

Wohnanschrift

hat an fünf aufeinanderfolgenden Schultagen vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ an  
 einer mehrtägigen Weiterbildung mit \_\_\_\_\_ Unterrichtseinheiten (mindestens 35 Unterrichtseinheiten zu je 60 Minuten \*)

hat am \_\_\_\_\_ an einer Weiterbildung mit \_\_\_\_\_ Unterrichtseinheiten (mindestens 7 Unterrichtseinheiten  
 zu je 60 Minuten \*)

mit folgenden Zielen gemäß Anlage 1 zu § 4 Absatz 1 BKrFQV teilgenommen:

**Kenntnisbereich 1** Verbesserung des rationellen Fahrverhaltens auf der Grundlage der Sicherheitsregeln \*

	1.1	1.2	1.3
nur Fahrerlaubnisklassen C1, C1E, C, CE	1.4		
nur Fahrerlaubnisklassen D1, D1E, D, DE	1.5	1.6	

**Kenntnisbereich 2** Anwendung der Vorschriften \*

	2.1
nur Fahrerlaubnisklassen C1, C1E, C, CE	2.2
nur Fahrerlaubnisklassen D1, D1E, D, DE	2.3

**Kenntnisbereich 3** Gesundheit, Verkehrs- und Umweltsicherheit, Dienstleistung, Logistik\*

	3.1	3.2	3.3	3.4	3.5	3.6
nur Fahrerlaubnisklassen C1, C1E, C, CE	3.7					
nur Fahrerlaubnisklassen D1, D1E, D, DE	3.8					

Hier bitte Angaben zur Ausbildungsstätte (s. Rückseite) eintragen.

\_\_\_\_\_  
 Unterschrift Ausbildungsstätte \*\*) Stempel

\_\_\_\_\_  
 Unterschrift Ausbilder/in \*\*)

\* Nichtzutreffendes bitte streichen.

\*\* Die Unterschrift des Ausbilders / der Ausbilderin hat eigenhändig im Original zu erfolgen. Die eigenhändige Unterschrift des Vertreters der Ausbildungsstätte kann durch Abdruck einer eingescannten Unterschrift ersetzt werden.

Verteiler

Original und eine Kopie Teilnehmer/in

Kopie: Ausbildungsstätte

Hinweise

Die Bescheinigung ist der Fahrerlaubnisbehörde zum Zweck der Eintragung der Schlüsselzahl 95 in den Führerschein vorzulegen.

Insgesamt muss bei einer Weiterbildung an mindestens 35 Ausbildungsstunden zu je 60 Minuten teilgenommen werden.

### **Fahrschule**

Die Fahrschule (bitte Name und Adresse der Fahrschule eintragen) hat eine Fahrschülerlaubnis der Klassen CE oder DE nach § 10 Absatz 2 des Fahrerergesetzes, erteilt von (bitte zuständige Erlaubnisbehörde eintragen), und ist damit als Ausbildungsstätte gemäß § 7 Abs. 1 Nummer 1 BKrFQG anerkannt. Der Unterricht fand in dem Schulungsraum (bitte Adresse eintragen) der o.g. Ausbildungsstätte statt.

### **Fahrschule / Fahrlehrerausbildungsstätte bei einer Behörde**

Die Fahrschule\*/Fahrlehrerausbildungsstätte\* (bitte Name und Adresse der Fahrschule / Fahrlehrerausbildungsstätte eintragen) ist eine Fahrschule\*/Fahrlehrerausbildungsstätte\*, die nach § 30 Absatz 3 des Fahrerergesetzes keiner Fahrschülerlaubnis\*/Anerkennung\* bedarf und ist damit als Ausbildungsstätte gemäß § 7 Abs. 1 Nummer 2 BKrFQG anerkannt.

---

\*Nichtzutreffendes bitte streichen.

### **Ausbildungsbetrieb**

(Bitte Name und Adresse der Ausbildungsstätte eintragen) ist ein gemäß Berufsbildungsgesetz von der IHK (bitte zuständige IHK eintragen) anerkannter Ausbildungsbetrieb, der eine Berufsausbildung in den Ausbildungsberufen "Berufskraftfahrer/Berufskraftfahrerin" oder "Fachkraft im Fahrbetrieb" oder einem staatlich anerkannten Ausbildungsberuf, in dem vergleichbare Fertigkeiten und Kenntnisse zur Durchführung von Fahrten mit Kraftfahrzeugen auf öffentlichen Straßen vermittelt werden, durchführt. Die Ausbildungsstätte gilt damit gemäß § 7 Abs. 1 Nummer 3 BKrFQG als anerkannt. Der Unterricht fand in dem Schulungsraum (bitte Adresse eintragen) der o.g. Ausbildungsstätte statt.

### **Bildungseinrichtung**

(Bitte Name und Adresse der Ausbildungsstätte eintragen) ist eine von der IHK (bitte zuständige IHK eintragen) anerkannte Bildungseinrichtung, die eine Umschulung zum Berufskraftfahrer/zur Berufskraftfahrerin oder zur Fachkraft im Fahrbetrieb auf der Grundlage einer nach § 58 oder § 59 des Berufsbildungsgesetzes (BBiG), jeweils in Verbindung mit § 60 BBiG, erlassenen Regelung durchführt, und damit als Ausbildungsstätte gemäß § 7 Abs. 1 Nummer 4 BKrFQG anerkannt. Der Unterricht fand in dem Schulungsraum (bitte Adresse eintragen) der o.g. Ausbildungsstätte statt.

### **Staatlich anerkannte Ausbildungsstätte**

(Bitte Name und Adresse der Ausbildungsstätte eintragen) ist als Ausbildungsstätte gemäß § 7 Abs. 1 Nummer 5, Abs. 2 BKrFQG in Verbindung mit § 6 BKrFQV von (bitte zuständige Erlaubnisbehörde eintragen) mit Bescheid vom (bitte Datum eintragen) - Aktenzeichen (bitte Aktenzeichen des Anerkennungsbescheids eintragen) staatlich anerkannt. Der Unterricht fand in dem Schulungsraum (bitte Adresse eintragen) der o.g. Ausbildungsstätte statt.